

Stadt Kremen

TOP: *14*

Beschlussvorlage
Öffentlich :Ja

Amt/Geschäftszeichen

Federführendes Amt :Hauptamt

Datum

12.06.2018

Drucksache-Nr.:01-44-2018

Beratungsfolge

Gremium/Ausschuss	Termin	Genehmigung	Stimmverhältnis	J	N	E
Stadtverordnetenversammlung	28.06.2018					

Betreff:

Beratung und Beschluss: Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2019 bis 2023

Beschlussvorlage

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremen beschließt die in der Anlage beigefügte Vorschlagsliste der Stadt Kremen zur Schöffenwahl für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis 31.12.2023.

Beratungsergebnis:

Gremium: Sitzung am: TOP

Anz. Mitgl. :19 dav. anwesend Ja..... Nein..... Enthalt.....

Laut Besch.vorlage..... Abweichender Beschl.(Rückseite).....

eingbracht durch :Bürgermeister
Bearbeiter :Frau Haak

.....
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Problembeschreibung/Begründung

Alle fünf Jahre finden gemäß Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) die Neuwahlen der Schöffinnen und Schöffen (ehrenamtlichen Richterinnen und Richter) statt. Interessenten für das Schöffenamts können sich aus eigener Initiative um die Aufnahme in die Vorschlagsliste bewerben oder von dritten Personen vorgeschlagen werden. Die Verwaltungen bereiten die Schöffenvahlen vor. Sie haben jedoch keinerlei Kompetenz, Bewerber durch eigene Entscheidung von der Wahl auszuschließen oder fernzuhalten. Alle Bewerber sind der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

Kommunale Vertretungen müssen sich darüber im Klaren sein, dass sie alle fünf Jahre einen entscheidenden Beitrag zu Qualität und Bürgernähe der Justiz leisten. Auf die Aufstellung der Vorschlagslisten sollte daher die nötige Sorgfalt verwendet werden. Auch wenn die Bewerbungsfrist abgelaufen ist, haben die einzelnen Mitglieder der Vertretungen während der Sitzung noch das Recht, weitere personelle Vorschläge zu machen. Sie sind nicht auf die von der Verwaltung vorgelegten Personen beschränkt. So wie es das Recht der Beschlussorgane ist, bestimmte Personen nicht auf die Liste zu nehmen, ist es ihr Recht, andere Personen vorzuschlagen.

In die Vorschlagsliste sind mindestens doppelt so viele Personen aufzunehmen, wie der Präsident des Landgerichts bestimmt hat. Aus der Stadt Kremen sind vier Kandidaten zu beziehen.

Die Vorschlagslisten sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Zur Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste bedarf es der Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung.

Die Vorschlagsliste der Stadt Kremen wird nach Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung öffentlich ausgelegt, so dass gegen die eine oder andere Kandidatur Einspruch eingelegt werden kann.

gez. B. Haak
Hauptamtsleiterin

.....

.....

Vorschlagsliste der Stadt Kremen zur Schöffenwahl für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis 31.12.2023

Familienname, Vorname, Wohnanschrift	Geburtsname (falls abweichend)	Geburtsdatum und Geburtsort	Beruf	Einsprüche
Barth, Alexander Löwenberger Weg 7a 16766 Kremen OT Sommerfeld		20.01.1981 in 17139 Malchin	Bauingenieur	
Hahn, Uwe Beetzer-Dorfstr. 216 16766 Kremen		24.02.1954 in Berlin	Deutsche Post AG	
Klinger, Angela Christel Margaret Beetzer-Dorf Straße 191a 16766 Kremen	Grüger	03.04.1956 in Berlin	Dipl. Bibl. / Hausfrau	
Koop, Francine Berliner Str. 41 16766 Kremen		12.09.1990 in Hennigsdorf	Sachbearbeitende Sekretärin	
Kretschmer, Evlyn Beetzer Triftweg 36 16766 Kremen		27.01.1952 in Neuruppin	Lehrerin	
Luckow, Michael Thomas Pappelallee 2 16766 Kremen		01.05.1961 in Berlin	Dipl.-Verwaltungswirt, Polizeihauptkommissar	
Schütt, Reiner Horst Werner Staffelder Str. 2 16766 Kremen OT Flatow		11.04.1960 in Nauen	Rentner	
Süß, Anika Berliner Straße 24 16766 Kremen		20.01.1983 in Hennigsdorf	Sachbearbeiterin in der Mitgliederbetreuung	
Weisig, Marhés Ahornstr. 19 16766 Kremen OT Sommerfeld	Freiler	21.03.1953 in Berhn	Rentnerin	

Zur Schöffenvwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Zur Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste bedarf es der Zustimmung von zwei Drittel der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung. Aus der Stadt Kremmen sind 4 Kandidaten zu beziehen. In die Vorschlagslisten sind mindestens doppelt so viele Personen aufzunehmen, wie der Präsident des Landgerichtes bestimmt hat.

Die Vorschlagsliste ist für die Dauer einer Woche öffentlich auszulegen. Die Vorschlagsliste nebst den Einsprüchen und den gegebenenfalls abgegebenen Erklärung ist mit einer Bescheinigung über die Bekanntmachung und Auflegung an den Richter beim Amtsgericht zu übersenden.